

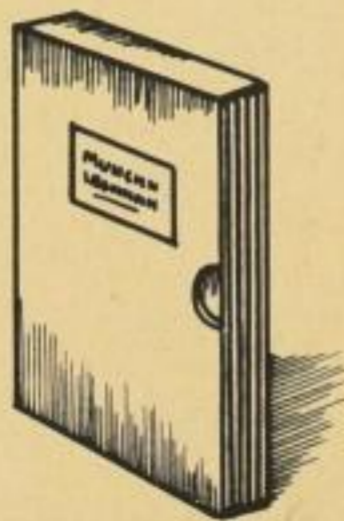
Die ersten 36 „Münchner Lesebogen“

- | | |
|--|---|
| <p>Nr.
1 Goethe: Die Natur
2 Der Soldaten-Lehrbrief
3 „Alles Lebendige ist ein Gehorchendes“; Worte von Friedrich Nietzsche, zusammengefaßt von Friedrich Würzbach
4 Adalbert Stifter: Der Kondor (Eine Erzählung)
5 Matthias Claudius: Sermon an die Mädchen
6 Große Leute schreiben an kleine Kinder
7 Angelus Silesius: „Werde wesentlich!“
8 Gottfr. Aug. Bürger: Beichte eines Mannes, der ein edles Mädchen nicht hintergehen will
9 Friedrich Schiller: „Große Monologe“
10 Frühling! Frühling! (Kleine lyrische Lese)
11 Immanuel Kant: „Du kannst, denn du sollst“ (Vom Ethos der Pflicht)
12 L. v. Beethoven: „An die unsterbliche Geliebte“
13 Goethes Lehrbrief
14 Gottfried Keller: Das Tanzlegendchen
15 Eine gute Prise Tobakslieder
16 Nahrhafte Sprüche, gesammelt von Walter Schmidkuntz
17 Edgar Dacqué: Der Mensch und das unendliche All
18 Hans Brandenburg: Von deutscher Lebenskunst
19 Wilhelm Hauff: Der junge Engländer in Grünwiesel</p> | <p>Nr.
20 Friedrich Schiller: Ich habe mich rasieren lassen (Ein dramatischer Scherz)
21 Franz v. Kobell: Schnaderhüpfln (Mit Bildern von Poggi)
22 Robert Schumann: Musikalische Haus- und Lebensregeln
23 Deutsche Gedenksteine
24 Sedan; Briefberichte Bismarcks, Moltkes, Roons
25 Lichtenberg: Von Menschenart und -Unart
26 Der alte Blücher schreibt aus dem Feld
27 Wiegenlieder
28 Matthias Claudius: Vermächtnis (An meinen Sohn Johannes)
29 Des Pfaffen von Kalenberg arge Streiche. (Mit alten Holzschnitten)
30 „Ich bin dein und du bist mein.“ (Kleine Liebeslieder)
31 Von klassischen Dienstboten
32 Friedrich der Große wird deutlich
33 „Von göttlicher Ordnung und deutscher Nation“, Bismarck-Worte. (Ausgewählt von Fritz Krökel)
34 Theodor Körner: 1813 (Briefe, Tagebuchstellen, Gedichte)
35 Novalis: Hymnen an die Nacht
36 Goethe: Von deutscher Baukunst.</p> |
|--|---|

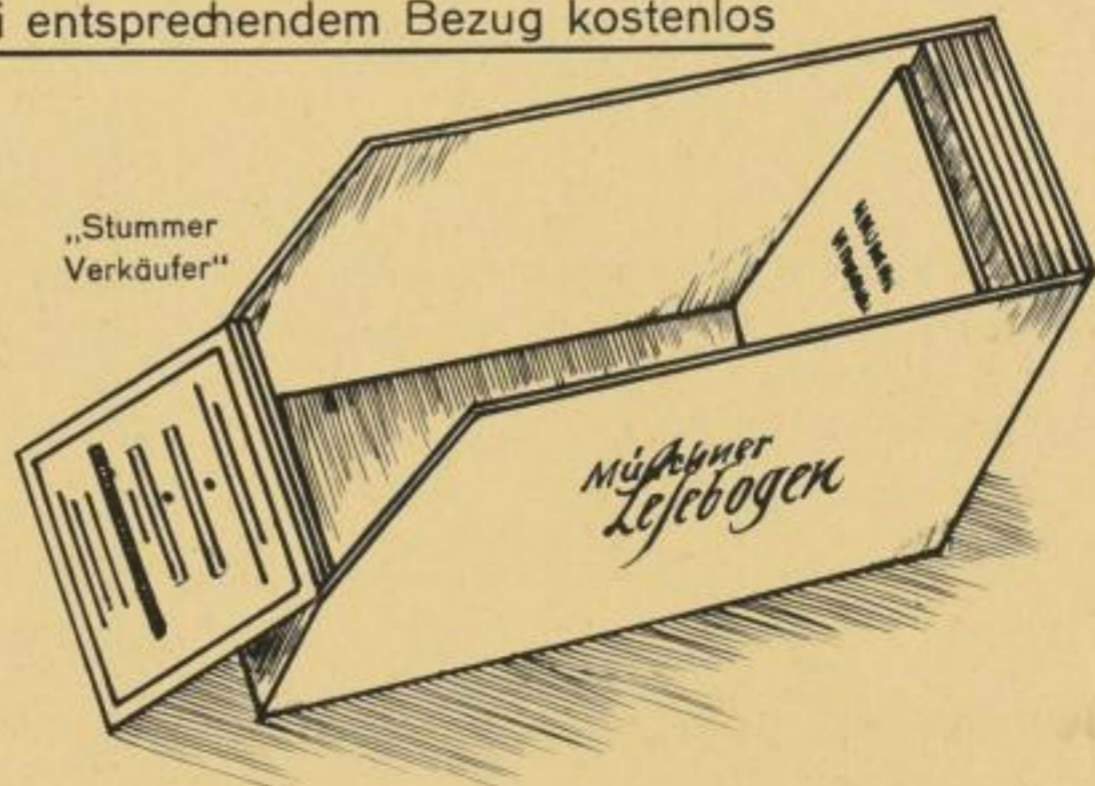
In Vorbereitung sind **unter anderem** folgende „Münchner Lesebogen“: Das Schönste von Mörike / Fichte: An die deutsche Nation / Von großen Feldherren (Ein Anekdotenbuch) / Kleiner Krankentrost / Nützliche Wetter-
sprüche und Bauernregeln / „Stanzerl, Du, Du, Du!“ Mozarts Briefe an Konstanze / „Ich bin der bayrisch Hiasl“ /
Alte deutsche Segen / Gottfried Keller: „Stoß an mit mir!“ / Vergnügte Predigten / Adalbert Stifter: „Geliebte
Frau“ (Denkmal einer Gattenliebe) / Von der Freundschaft / Clausewitz: „Ich glaube — ich bekenne“ / Trost-
büchlein beim Regen / Eine kleine Nachtmusik (Lyrik) / Abraham a Santa Clara: Vom Ehestand / Schopen-
hauer: „Die wahren Güter des Lebens“ / Ernst Moritz Arndt: „Die Liebe zum Vaterland“ / usw.

Ferner sagten bis jetzt folgende bekannte Dichter ihre Mitarbeit zu: Ludwig Fried-
rich Barthel / Hans Friedrich Blunck / Georg Britting / Hermann Eris Busse / Friedrich
Deml / Richard Euringer / Cosmos Flam / Maria Grengg / Hans Heyck / Paul Anton Keller
Jakob Kneip / Erwin G. Kolbenheyer / Max Mell / Fritz Müller-Partenkirchen / Wilhelm
Pleyer / Willi Schäferdiek / Hermann Stahl / Georg Stammer / Heinz Steguweit / Hugo
Paul Uhlenbusch / Will Vesper / Josef Magnus Wehner / Josef Wenter / Heinrich Zerkaulen
Heinrich Zillich.

Preis je 20 Pfennig. Je 12 „Münchner Lesebogen“ können in einer geschmackvollen
Geschenk-Kassette zum Ladenpreis von RM 2.50 geliefert werden. Der stabile
schöne Verkaufskasten wird bei entsprechendem Bezug kostenlos
abgegeben.



Geschenk-
Kassette



VERLAG CARL GERBER / MÜNCHEN

